

# Weltweiter 5G Protesttag

Bern, den 15 Januar 2020 – **Am Samstag, 25. Januar, werden auf den Aufruf von Stop5Ginternational.org hin über 100 Veranstaltungen in 30 Ländern organisiert. In der französischsprachigen Schweiz findet das Treffen um 14 Uhr in Genf, auf dem Place des Nations vor der UNO, statt. In der Deutschschweiz sind mindestens 10 weitere Proteste und Kundgebungen geplant, so z.B. in Bern, Zürich, Luzern und viele weitere mehr.**

Im Jahr 2019 fanden zahlreiche Bürgeraktionen statt, um auf die Risiken von 5G aufmerksam zu machen. Die Anzahl neu gegründeter Vereine wuchs kontinuierlich; die Vereine schlossen sich bald schon zusammen, so auch unter dem Verband *frequencia*. In Zusammenarbeit folgen *Stop5G*, *4G bien assez*, und *frequencia* dem Ruf von *Stop5Ginternational* und organisieren eine Kundgebung in Genf.

Der Aufruf vom 25. Januar wurde über die Seite [www.stop5ginternational.org](http://www.stop5ginternational.org) von einer internationalen Gruppe von Freiwilligen lanciert. Die Organisatoren sind, wie alle Mitglieder der verschiedenen Schweizer Verbände, unpolitisch und frei von Interessenskonflikten mit der Wirtschaft. Ziel dieser internationalen Veranstaltung ist es, eine von mehr als 17.000 Menschen unterzeichnete Petition online öffentlich zu machen und der internationale Apell [www.5gspaceappeal.org](http://www.5gspaceappeal.org) der UNO und der WHO zu übergeben. (<https://tinyurl.com/udqwzsr>).

Viele Wissenschaftler, unterstützt von mehreren Tausend Bürgern, prangern weiterhin die inakzeptablen Risiken für Gesundheit, Umwelt, Sicherheit, Energie sowie ethische und demokratische Grundsätze an, die die Einführung der 5G-Technologie für Mensch und Natur mit sich bringt. Sie treten daher für eine intelligente, vernünftige und durchdachte Nutzung der neuen Kommunikations- und Informationstechnologien ein, damit die Technologie im Dienste der Lebewesen steht und nicht umgekehrt. Es gibt sichere, nachhaltige und ökologischere Alternativen, angefangen bei den Möglichkeiten von Glasfaser.

Es gibt keine Rechtfertigung für eine signifikante Erhöhung der Strahlenexposition der Bevölkerung und der Umwelt, deren schädliche biologische Auswirkungen in unzähligen unabhängigen Studien nachgewiesen und in der Praxis beobachtet wurden. Lediglich thermische Effekte werden durch die aktuellen Grenzwerte berücksichtigt, biologische Effekte, die weit unter den gesetzlichen Werten auftreten, bleiben unberücksichtigt.

Im Rahmen dieses weltweiten Protests fordern auch die Schweizer Verbände, Vereine und Interessensgemeinschaften, dass das Vorsorgeprinzip respektiert wird und dass die geltenden Normen nicht angehoben, sondern im Gegenteil beibehalten oder sogar gesenkt werden. Und wir fordern, dass die Schweiz weiße Zonen schafft, in denen die Bürger unseres Landes Zuflucht finden können. Menschen, die unter Beschwerden leiden, die durch elektromagnetische Strahlung verursacht wird und deren Gesundheit durch den Elektrosmog beeinträchtigt wird.

Unter anderen finden in folgenden Länder Protestaktionen statt: In Österreich, Australien, Belgien, Bermuda, Kanada, Zypern (das derzeit eine offizielle Präventionskampagne gegen Funktechnologien und Elektrosmog durchführt) in der Tschechischen Republik, in Dänemark, Finnland, Deutschland, Ungarn, Irland, Italien, Japan, Kenia, Malta, in den Niederlanden, in Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Südafrika, Spanien, Schweden, Großbritannien, in den Vereinigten Staaten und so weiter. Die vollständige, aktualisierte Liste ist unter

[www.stop5ginternational.org/5g-protest-day](http://www.stop5ginternational.org/5g-protest-day) zu finden.

In Genf wird das Treffen auf der Place des Nations von 4G bien assez, Stop5g und frecuencia organisiert, und zwar mit Unterstützung der folgenden Gruppen, Kollektive und Vereinigungen:

**Für die Westschweiz:**

5G Moratoire pour la Suisse (GE)  
ARRA ([www.alerte.ch](http://www.alerte.ch))  
Fribourg 4G suffit (FR)  
[initiative-5g.ch](http://initiative-5g.ch)  
Jura Non 5G (JU)  
Stop Antennes Bex (VD)

**Für die Deutschschweiz:**

Schutz vor Strahlung  
Bürgerwelle  
Diagnose Funk  
Gigaherz.ch  
IG Will stoppt 5G, IG 5G Obwalden, IG Proaktiv Graubünden, Sarganserland, Werdenberg  
IG gegen Elektrosmog  
[stop5Grüttenen.ch](http://stop5Grüttenen.ch)  
Stopp 5G Domleschg/Heinzenberg, Stop 5G Fehraltdorf  
5G frei Schwyz, 5G frei Uri  
Stop 5G in Wettswil

Für weitere Informationen lesen besuchen Sie bitte unsere jeweiligen Websites oder kontaktieren Sie die Medienverantwortlichen der Organisationen:

- **4G bien assez**  
Olivier Pahud : 022 345 41 22 ; [info@swissmad.ch](mailto:info@swissmad.ch)  
[fb.me/4GbienAssez](https://fb.me/4GbienAssez)
- **frequencia**  
Tamlin Schibler Ulmann : 024 420 22 86 ; [tamlin.schibler-ulmann@frequencia.ch](mailto:tamlin.schibler-ulmann@frequencia.ch)  
[www.frequencia.ch](http://www.frequencia.ch)
- **Stop 5G**  
Olivier Bodenmann : 078 682 32 66 : [stop5g.ch@gmail.com](mailto:stop5g.ch@gmail.com)  
[www.stop5g.ch](http://www.stop5g.ch)
- **Gigaherz.ch**  
NIS-Fachstelle von Gigaherz.ch: 031 731 04 31: [prevotec@bluewin.ch](mailto:prevotec@bluewin.ch)
- **Schutz vor Strahlung und stop-5g-schweiz.ch**  
Rebekka Meier: 032 652 61 61 [rebekka.meier@schutz-vor-strahlung.ch](mailto:rebekka.meier@schutz-vor-strahlung.ch)

**Links zu den Veranstaltungen in der Schweiz**

- <https://www.5g-protest-geneva.ch>
- <https://stop5ginternational.org>
- <https://www.facebook.com/events/516>
- stop-5g-schweiz-ch (Deutschschweiz)
- Forum Gigaherz.ch <https://forum.gigaherz.ch/viewforum.php?f=2>